

**Herzliche Einladung
zum Vortrag**



"Antijudaismus in der Geschichte des Christentums"

von Hans-Ulrich Rosocha, evang. Pfarrer i.R.

am Dienstag, 16. Januar 2024 um 18:30 Uhr

Aktuell nimmt der Antisemitismus weltweit zu und wir fragen uns nach den Ursachen.

Sie sind vielfältig, aber leider müssen wir feststellen, dass sich das Christentum leider oft in seiner 2000jährigen Geschichte antijudaistisch verhalten hat.

Dies war der Nährboden für die Entstehung des im 19. Jahrhundert vor allem weltanschaulich und politisch motivierten Antisemitismus. Als Christen, müssen wir uns dieser Einsicht stellen und daraus Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft ziehen. Das Ziel dieses Vortrags ist es, uns bewusst zu machen, dass der Antijudaismus, der eine Vorform des Antisemitismus darstellt, eng mit der Geschichte des Christentums verbunden ist.

Wir sind als Christen heute mehr denn je dazu aufgerufen, uns an die Seite der Juden und Israels zu stellen.

Hans-Ulrich Rosocha, ist Pfarrer i.R. und evang. Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach e.V."

Eintritt frei, Spenden erbeten für die Arbeit im TaK

Ort: TaK- Treff am Kapellchen, Rudolfstr. 5, 41068 Mönchengladbach;
Buslinie 15/25, Haltestelle Waldhausener Höhe